

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

wünscht im Namen des Gemeinderates und im eigenen Namen Ihr Bürgermeister Ludwig Deltl



"No debensfreude wächst"

GEMEINDEAMT



Schulstraße 13

Telefon 02287/2208 Serie Telefax 02287/2208 - 190

E-Mail:

gemeinde@strasshof andernord bahn. gv. at

Homepage:

www.strasshofandernordbahn.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Montag 07.30–12 Uhr
Dienstag 07.30–18 Uhr
Mittwoch 07.30–12 Uhr
Donnerstag 07.30–12 Uhr
Freitag 07.30–13 Uhr

15.00-17.30 Uhr

Journaldienst

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS UND DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Dienstag 16.30–18.30 Uhr Freitag 15.00–17.30 Uhr

Bürgermeister, EG 12 Vize-Bürgermeister, EG 10

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Dr. Koth

09.01.2024 06.02.2024 05.03.2024 09.04.2024 07.05.2024 04.06.2024

alle angeführten Tage sind Dienstage 16.30–18.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

NOTARIAT

Dr. Rohringer

09.01.2024 06.02.2024 05.03.2024 09.04.2024 07.05.2024 04.06.2024

alle angeführten Tage sind Dienstage 14.30–16.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

KOSTENLOSE STEUERBERATUNG

Mag. Franz Wolfbeißer

RPW Wirtschaftstreuhand GmbH 19.12.2023 23.01.2024 27.02.2024 19.03.2024 23.04.2024 21.05.2024

18.06.2024

alle angeführten Tage sind Dienstage 16.30–18.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

BAUSPRECHTAGE

Bausachverständiger: DI Johann Baumgartner

Anmeldung: 02287/2208-150 12.01.2024 02.02.2024 01.03.2024 05.04.2024 03.05.2024 07.06.2024 8–12 Uhr, Gemeindeamt, 0G4

GEMEINDEBÜCHEREI

Gemeindehaus Schönkirchner Straße Tel. 02287/4666-3

buecherei@strasshofandernordbahn.gv.at

Öffnungszeiten: Dienstag, 16–19 Uhr Freitag, 13.30–18 Uhr

MUTTERBERATUNG

jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat, 13.30—14.30 Uhr in der Ordination Dr. Ripper NEUE ADRESSE ab 14.12.: Hauptstraße 266

SENIORENTURNEN

Info/Anmeldung: Uschi Toth 0664/3436968

KULTURHAUS STRASSHOF HEIMATMUSEUM

Bahnhofplatz 22 (gegenüber dem Postamt)

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertag 13-17 Uhr;

fixe Sperrzeiten:

24., 25. und 26. 12. sowie 1. 1.

Gruppen nach telefonischer Voranmeldung unter 02287/2208

GRÜNSCHNITTZWISCHENLAGER

Dezember bis Ende März: Samstag, 8–14 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Dezember bis Ende März: Freitag, 10–12 und 13–17 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr

POLIZEI

POLIZEI*

Notruf: 133 – ohne Vorwahl

Polizeiinspektion Deutsch-Wagram

Telefon 059133/3203 Fax 059133/3203-109

Polizeistützpunkt Strasshof

Gemeindehaus Schönkirchner Str. 3

Torsprechstelle

RETTUNG



Notruf: 144 – ohne Vorwahl

Ärztenotdienst: 141 – ohne Vorwahl

FEUERWEHR



Notruf: 122 – ohne Vorwahl Feuerwehrhaus: 02287/3122

Fax: 02287/3122-22

office@feuerwehr-strasshof.at Diensthabender Offizier (OVD):

0676/861800

EVN

Notruf bei Gasgebrechen: 128

Wasser:

02247/790-0 (EVN Deutsch-Wagram) **Störungsmeldestelle:** 02247/2800

SONSTIGES

Straßenbeleuchtung:

technik@strasshofandernordbahn.gv.at Techn. Dienst: 0664/637 15 90 Bürgermeister: 0664/88 60 50 49 Vizebürgermeister 02287/3992 Kanalbereitschaft: 0664/652 84 85



LIEBE STRASSHOFERINNEN! LIEBE STRASSHOFER!

Weihnachtskarten-Malwettbewerb

In diesem Jahr ziert ein besonderes Motiv die jährliche Weihnachtskarte sowie die Titelseite der Gemeindezeitung im Dezember.

Ich hatte die Idee im heurigen Jahr mit der Volksschule und dann im nächsten Jahr mit der Europamittelschule einen Malwettbewerb zu veranstalten. Nach Rücksprache mit den beiden Schulleitungen wurde diese Idee sehr begrüßt und heuer an der Volksschule umgesetzt.

Die Tradition, sowohl die beliebte Weihnachtskarte und das Titelbild der letzten Gemeindezeitung im Jahr mit einem Bild aus der Gemeinde zu gestalten, wurde in diesem Jahr aufgefrischt.

Zu Beginn des Schuljahres hatten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule die Gelegenheit, in Gruppen ein Bild zum Thema "Weihnachten in der Gemeinde 2023" zu malen. Die eingesandten Kunstwerke wurden anschließend von einer Jury aus der Europamittelschule beurteilt, zu der auch Direktor Strohmeier und einige Kolleginnen und Kollegen gehörten. Nach sorgfältiger Prüfung wurden einige Bilder ausgewählt und aus diesen das Gewinnerbild auserkoren. Das Siegerbild wurde von Mateusz Swiderski, Rob Boongaling und Jimi Werner gestaltet.

Die kreativen Köpfe hinter diesem stimmungsvollen Weihnachtsmotiv haben die Herzen der Jury erobert und dürfen sich über diese besondere Auszeichnung freuen.



Die offizielle Siegerehrung fand nun am 7. November in kleinem Rahmen in der Schulbibliothek, gemeinsam mit mir, Direktorin Hannah Eichholzer, Lehrpersonal und natürlich den talentierten Kindern, statt.

Als Anerkennung für ihre künstlerische Leistung erhielten die Kinder eine Urkunde, einen Domani-Gutschein und eine leckere Tafel Schokolade. Diese Preise sollen die Kreativität und das Engagement der jungen Künstlerinnen und Künstler würdigen und sie für ihr herausragendes Werk belohnen.

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der Jubiläumsveranstaltungen "100 Jahre eigenständige Gemeinde", welche mit der Eröffnung der Sonderausstellung im Heimatmuseum begann. Es konnte ein Denkmal des ersten Bürgermeisters enthüllt werden. Im Juni fand ein Drei-Tages-Zeltfest mit

Festakt statt. Im Sommer war die ORF Sommertour zu Gast in Strasshof. Den Abschluss der Veranstaltungen bildete die Buchpräsentation des zweiten Teils der Bilderchronik.

Im kommenden Jahr soll die Marktgemeinde Strasshof durch Beschluss der NÖ Landesregierung zur Stadt erhoben werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Strasshoferinnen und Strasshofer, in der herausfordernden Zeit alles erdenklich Gute, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Ludwig Deltl

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT IM NAMEN DES GEMEINDERATES NOCH EINMAL RECHT HERZLICH:

2023 FEIERTEN WIEDER EINIGE EHEMALIGE GEMEINDEMANDATARE EINEN "RUNDEN" GEBURTSTAG:



Walter Steiner

80. Geburtstag
Gemeinderat von 1975 bis 1990



Thomas Litzenberger 50. GeburtstagGemeinderat von 2015 bis 2021



KR Herbert Farthofer
75. Geburtstag
Gemeinderat von 1985 bis 2008
Vizebürgermeister von 1996 bis 2005
Bürgermeister von 2005 bis 2008
Ehrenring 2000
Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste
um das Bundesland Niederösterreich
2010



Mag. Georg Dawoud 35. Geburtstag Gemeinderat von 2015 bis 2019



Wolfgang Bartl
70. Geburtstag
Gemeinderat von 1995 bis 1998



Manfred Haitzer
65. Geburtstag
Gemeinderat von 2005 bis 2010



Johannes Brauneder 65. GeburtstagGemeinderat 1995

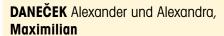


Ing. Karl Rirsch
55. Geburtstag
Gemeinderat von 2000 bis 2005



GEBURT EINES KINDES

OCZAK Maciej und Leyla, Thomas und Jakob



FAZLIJA Jasin und Senada, Lorik

HITTER Dominic und WINTER Veronika, Maximilian

KURZWEIL Wolfgang und Denise, Sophia

BAŠIĆ Anto und Izabela, Tia

KÖÇER Ferit und Dilan, Karan

BHARTI Sahil und Jyoti, Aarvi

SCHWINGHAMMER Sabrina und **SCHUH** Markus, **Luna**



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT IM NAMEN DES GEMEINDERATES RECHT HERZLICH:



DIAMANTENE HOCHZEIT

BAUER Hilmar und Roswita



GOLDENE HOCHZEIT

PRIKOWITSCH Johann und Brigitte



VERLEIHUNG EINES AKADEMISCHEN GRADES

Bachelor of Education (BEd) CZARITS Markus



90. GEBURTSTAG

MORAVEC Karl

BAUER Marie Elisabeth



WIR NEHMEN ANTEIL UND TRAUERN MIT DEN HINTERBLIEBENEN



HUSIC Jasmina, 1990

KALTENBRUNNER Mathilda, 1940

DWORSCHAK Charlotte, 1937

KLAUS Walter Maria, 1947

HOFFMANN Anna, 1949

LENDWAY Marlene, 1974

PLACHOTA Helga, 1939

FLANITZER Hans, 1933

GOTTWALD Rolf-Dieter, 1944

SADILEK Christine, 1951

waldviertlertannen.at Ihr Christbaum direkt vom Baue WAS WIR BIETEN: · Frische waldviertler Nordmanntannen aus eigenen Kulturen Riesige Auswahl auch in sehr günstigen Preislagen · Mehrmals nach Bedarf nachgeschnitten Zustellung nach Vereinbarung möglich · Ihr Baum wird von uns im Durchschnitt etwa 8 bis 12 Jahre lang das ganze Jahr über gepflegt In unseren Kulturen leben Hasen, Vögel, Käfer, Ameisen, Spinnen, Schnecken... Unterstützen Sie die österreichischen Bauern! Familie Sommer 3650 Neukirchen 4 | 0676 / 333 7 444 Herzlichen Dank an die Gemeinde Strasshof!

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

- 11. 12. **Bolschoi Don Kosaken** 18.30 Uhr. Antoniuskirche
- 15. 12. Adventpunsch der Bürgerliste "Für Strasshof Dr. Ebhart"
 18.00–20.00 Uhr, Dr.-Renner-Straße 19
- 16. 12. Kinderweihnachtsfeier der Kinderfreunde Strasshof 15.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 20. 12. VHS-Lichtbildervortrag
 "Die Algerische Tassili N'ajjer"
 19.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 22. 12. Weihnachtspunsch der Bürgerliste "Für Strasshof Dr. Ebhart"
 18.00–20.00 Uhr, Dr.-Renner-Straße 19
- 24. 12. Kinderweihnacht des Sport- und Kulturvereins der Freiwilligen Feuerwehr Strasshof 10.00–15.00 Uhr, Feuerwehrhaus

FERIENKALENDER FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24

Weihnachtsferien: 23. Dezember bis 6. Jänner

Semesterferien: 5. bis 10. Februar

Osterferien: 23. März bis 1. April

Pfingstferien: 18. bis 20. Mai

Sommerferien: 29. Juni bis 1. September

Herbstferien: 28. bis 31. Oktober

Heiliger Leopold: 15. November













31. 12. **Silvesterlauf** 14.00 Uhr, Clubhaus Ludwenkogasse 23

31. 12. **Jahresausklang**der Naturfreunde Strasshof
20.00–2.00 Uhr, Haus der Begegnung

JÄNNER

6. 1. **SKV Wein4tler Christbaumweitwerfen** 13.30–22.00 Uhr vor dem Haus der Begegnung

14. 1. UTSS Titan Tanzturnier
 in den Standard- und
 Lateinamerikanischen Tänzen
 13.00 Uhr, Haus der Begegnung

17. 1. **VHS-Lichtbildervortrag** 19.00 Uhr, Haus der Begegnung

19. 1. SPÖ Punschstand der Ideen15.00–18.00 Uhr, Hundeauslaufzone

20. 1. **ÖVP-Ballfest** 20.00 Uhr, Haus der Begegnung

28. 1. **SPÖ-Kindermaskenball** 14.00 Uhr, Haus der Begegnung

FEBRUAR

2.2. **Tarockturnier des ARBÖ Strasshof**Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr,
Haus der Begegnung

10. 2. **Valentinsaktion der SPÖ Strasshof**10.00–12.00 Uhr
Handelseinrichtungen Strasshof

10. 2. **FPÖ Strasshof – Valentinsverteilaktion** ab 10.00 Uhr vor den ortsansässigen Supermärkten

11. 2. ÖVP-Kindermaskenball14.00 Uhr, Haus der Begegnung

13. 2. Gemeindeamt ab 12.00 Uhr geschlossen

17. 2. **SPÖ-Arbeiterball**19.00 Uhr Einlass, 20.00 Uhr Beginn
Haus der Begegnung

21. 2. **VHS-Lichtbildervortrag** 19.00 Uhr, Haus der Begegnung

25. 2. **Pensionistenball** 14.00–19.00 Uhr, Haus der Begegnung

MÄRZ

6.3.– **Einschreibung Pensionistenurlaub** zu den Parteienverkehrszeiten

10.3. **Generationenfrühstück der SPÖ Frauen** 9.00–11.00 Uhr, Haus der Begegnung

15.3. **Pensionistenverband NÖ** – **Ortsgruppe Strasshof**Wellness-Ausflug nach Mosonmagyarovar

Sonderausstellung im Kulturhaus Strasshof an der Nordbahn/Keimalmuseum "Zurück in die Zukunft – ein Wandcartoon von Veronika Szücs"

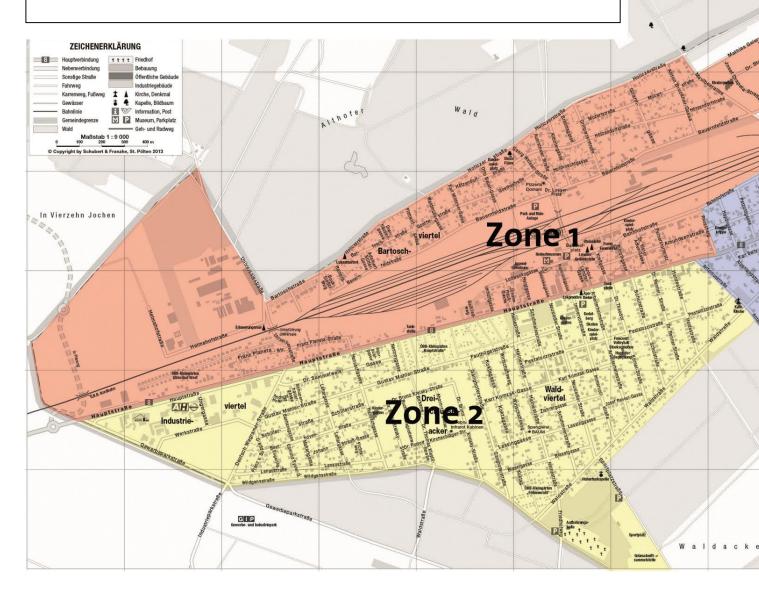
Bahnhofplatz 22 (gegenüber dem Postamt)

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertag 13.00–17.00 Uhr Gruppen nach Voranmeldung: Tel. 02287/2208



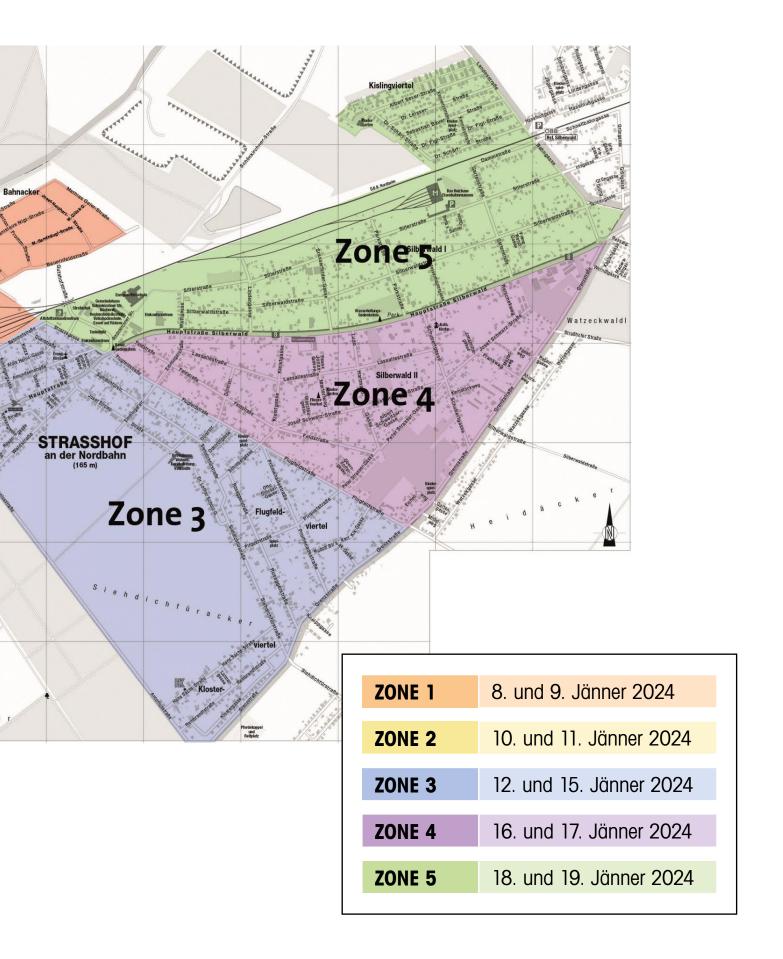
CHRISTBAUM-ABHOLUNG 2024



AUCH 2024 WIRD DIE CHRISTBAUMABHOLUNG NACH DEM MÜLLZONENPLAN DURCHGEFÜHRT

Sollten die Witterungsverhältnisse einen Winterdienst notwendig machen, so kann sich die geplante Abholung verzögern. Wir bitten um Verständnis. Vor und nach den bekanntgegebenen Terminen besteht die Möglichkeit jeden Samstag von 8.00–14.00 Uhr Christbäume am Grünschnittlagerplatz selbst zu entsorgen.















KULTUR-ABO-VERANSTALTUNGEN

ULLI BÄER, ANDY BAUM, MATTHIAS KEMPF: "EIN ABEND ZU DRITT"

Am 19. Oktober fand im Rahmen des Gemeindeabonnements im ausverkauften Haus der Begegnung ein Konzert der drei Austropopper statt.



Vizebürgermeister DI Walter Vock, Andy Baum, Matthias Kempf, Ulli Bäer, Bürgermeister Ludwig Deltl

Ulli Bäer, Matthias Kempf und Andy Baum – drei Austro-Haudegen der Sonderklasse – kennen und schätzen sich schon seit vielen Jahren. Nun spielten

> sie gemeinsam, also einen "Abend zu dritt". Dabei spielten und sangen sie ihre eigenen Lieder aber auch Ausgeborgtes, arrangiert für drei Gitarren und drei unverwechselbare men. Andy Baums "Slow down", "Don't make a fool" und "Still remember Yvonne" standen genauso am Programm wie Neues in Mundart. Ulli Bäer hatte natürlich auch seine Hits wie "Der Durscht" oder "Alle Lichter" mit dabei

und Matthias Kempf spielte seine ruhigen, aber auch seine lustig beschwingten Lieder.

Garniert mit herrlichen Anekdoten war dieser Abend für Fans handgemachter Musik eine wunderbare Gelegenheit, um zu lauschen, zu genießen und zu lachen! Jedenfalls war im ausverkauften Haus der Begegnung das Publikum hingerissen von dem tollen Programm und gab Standing Ovations.

Bürgermeister Ludwig Deltl gratulierte anschließend persönlich zu diesem gelungenen Abend. Er würde sich freuen und hofft diese österreichischen Ausnahmekünstler eines Tages wieder in Strasshof begrüßen zu dürfen.

BRIGITTE KARNER & THE SCHICK SISTERS: "DER VIERTE KÖNIG"

Am 23. November fand die musikalische Adventlesung von Brigitte Karner & The Schick Sisters statt. Die herausragende Schauspielerin entführte das Publikum mit ihren warmherzigen, abwechslungsreichen und spannungsgeladenen Lesungen in die Welt von Erich Kästner, Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Rainer Maria Rilke und weiteren bedeutenden Autoren. Von österreichischen Volksdichtern bis zu russischen Adventgeschichten spannte sich der Bogen, und Karner verlieh den Dialogen mit ihrer behutsamen Vortragsweise eine besonders berührende Note.

Die musikalische Begleitung durch The Schick Sisters, drei außergewöhnliche Musikerinnen aus Österreich, verlieh der Veranstaltung eine zusätzliche klangliche Dimension. Seit über 20 Jahren international für ihren brillanten Dreigesang bekannt, begleiteten sie die Lesung akustisch auf Gitarre, Geige und Kontrabass.

Insgesamt war es ein unvergesslicher Abend voller Magie und Vorfreude, die die Zuschauer in die festliche Atmosphäre des Advents eintauchen ließ. Brigitte Karner und The Schick Sisters haben gemeinsam eine wunderbare Verbindung zwischen Literatur und Musik geschaffen, die die Herzen der Zuhörer erwärmt und die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest intensiviert hat.



Bild: Bürgermeister Ludwig Deltl, Brigitte Karner und The Schick Sisters

Bürgermeister Ludwig Deltl war ebenso begeistert wie der Rest des Publikums und gratulierte persönlich zu dem gelungenen Abend.

STRASSHOF AN DER NORDBAHN MACHT SICH MIT DER NEUEN DORF- & STADTERNEUERUNG **AUF DEN WEG IN DIE ZUKUNFT**



Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 7. November in Leobendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie die neuen Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Strasshof an der Nordbahn war GGR Günther Kussmann mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

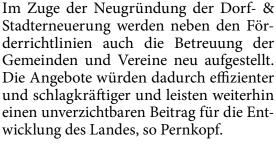
"Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes

Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern", stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest.

In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. "Regionale Kooperati-

onen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven", so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Ent-



Strasshof an der Nordbahn bereit für die Zukunft

GGR Günther Kussmann zeigte sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Er betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: "Gemeinsam möchten wir Strasshof an der Nordbahn noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf-& Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann."



RÜCKSICHTNAHME ZU SILVESTER

Kranke und ruhebedürftige Mitbürger werden durch die Silvester-Knallerei schwerst beeinträchtigt. Haustiere, insbesondere Hunde, werden in Anast versetzt.

Nehmen Sie bitte auch zu Silvester 2023/24 darauf Rücksicht!



KINDERVERANSTALTUNG IM HAUS DER BEGEGNUNG

Am Sonntag, dem 19. November, fand die zweite Veranstaltung im Rahmen der Kinderkulturveranstaltungen 2023/2024, das Mitmachkonzert "Neue Advent- und Weihnachtslieder" von und mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich, statt.

Mit seinen lustigen und schwungvollen Mitmach-Liedern ist Österreichs Kinderliedermacher Nr. 1 wieder auf Tournee! Bernhard Fibich hat sich für die bevorstehende Weihnachtszeit etwas Besonderes ausgedacht. Anstatt traditioneller Weihnachtslieder präsentierte

er neue und kindgerechte Melodien und Texte, die speziell auf junge Zuhörer ausgerichtet sind. Diese frischen Kompositionen stehen im Mittelpunkt seiner Mitmach-Weihnachtskonzerte, bei denen Kinder und Erwachsene gleichermaßen aktiv in das Geschehen einbezogen werden - sie durften sogar die Bühne betreten! So sang er mit den Kindern die Lieder aus seinen CDs "Neue Advent- und Weihnachtslieder" und "Niki und der Schneemann".

Bernhard Fibich, selbst Vater von drei Kindern, versteht die Welt der Kleinen und hat eine besondere Begabung dafür, Lieder zu schaffen, die ihre Herzen berühren. Seine Mitmachkonzerte sind bekannt für ihre schwungvollen und lustigen Darbietungen, die reich an Bewegung und Spaß für Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren sind. Die Musik, die bei Bernhard Fibichs Konzerten erklingt, ist kindgerecht, einprägsam und wird live auf der Bühne gespielt. Dabei begleitet er sich selbst und die singenden Kinder mit seiner Gitarre.

Die Mitmachkonzerte von Bernhard Fibich sind nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern, Großeltern und alle erwachsenen Begleitpersonen eine unterhaltsame Erfahrung. Sie laden dazu ein, gemeinsam zu lachen, zu singen und die festliche Jahreszeit in einer einzigartigen Atmosphäre zu genießen. Jedenfalls waren alle sicht-



GGR Julia Neidhart Hermann mit Bernhard Fibich im Haus der Begegnung

lich begeistert von der Veranstaltung. Kinderliedermacher Fibich bürgt für Qualität, nicht umsonst war er schon öfters mit seinen Programmen zu Gast in Strasshof.

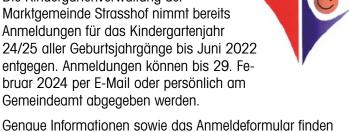
Bürgermeister Ludwig Deltl freut sich, den jungen Bürgerinnen und Bürgern Strasshofs etwas Abwechslung und Unterhaltung anbieten zu können. Er gratuliert Herrn Fibich zu seinem gelungenen Konzert und hofft, ihn bald wieder in Strasshof begrüßen zu dürfen.

ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 24/25

Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

Zur Erinnerung:

Die Kindergartenverwaltung der Marktgemeinde Strasshof nimmt bereits Anmeldungen für das Kindergartenjahr 24/25 aller Geburtsjahrgänge bis Juni 2022 entgegen. Anmeldungen können bis 29. Februar 2024 per E-Mail oder persönlich am Gemeindeamt abgegeben werden.



Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn unter www.strasshofandernordbahn.av.at.

ALLERHEILIGEN-TAG

TOTENGEDENKEN AM 1. NOVEMBER

Wie alle Jahre lud Bürgermeister Deltl zum gemeinschaftlichen Totengedenken auf dem Waldfriedhof ein. Eine Mitteilung an alle Strasshoferinnen und Strasshofer erging durch die Gemeindezeitung. Wer keine Möglichkeit hatte, selbst zum Friedhof zu kommen, wurde nach Anmeldung von den MitarbeiterInnen der Gemeinde von zu Hause abgeholt und nach der Veranstaltung natürlich wieder nach Hause gebracht.

Alle Strasshofer Vereine wurden ebenfalls von der Gemeinde schriftlich eingeladen daran teilzunehmen. Auch die Strasshofer Floristen führten wieder einen Blumen- und Kranzverkauf direkt beim Friedhof durch.

Die Gedenkfeier begann um 14.30 Uhr beim Kriegerdenkmal mit der Kranzniederlegung und wurde anschließend beim Friedhofskreuz fortgesetzt. Die Feier fand bereits zum 69. Mal statt.



Ein besonderer Dank des Bürgermeisters gilt wie immer der Pfarre Strasshof, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein Strasshof, die die Feierlichkeiten mitgestalteten.



Sehmanufaktur Litzenberger- Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen

Das Team der Sehmanufaktur Litzenberger wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben! Wir wünschen Ihnen alles Gute für das nächste Jahr! Man sieht sich

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00-13:00 und

14:00-18:00

Samstag 09:00-13:00

Hauptstraße 311/2, 2231 Strasshof

Telefon: 02287/5652

E-Mail: office@sehmanufaktur.at HP: www.Sehmanufaktur.at





Montag bis Freitag von 09.00 – 17.00 Uhr

Telefon/Fax: 02287/4520 www.angelus.at



GEWALT HAT VIELE GESICHTER...

HÄUSLICHER GEWALT GEGEN FRAUEN MIT ZIVILCOURAGE BEGEGNEN

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte "Gewalt erkennen & reagieren" (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- **Und vor allem:** geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

• Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.



- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich – vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

• nächstgelegene Frauen- und

Mädchenberatungsstelle: 02282/2638

• nächstgelegenes Frauenhaus: 0800/800 810

• NÖ Gewaltschutzzentrum: 02742/31966

• Polizeinotruf: 133

nächstgelegenes Landesklinikum:

Gänserndorf: 02282/90040, Mistelbach: 02572/90040

 nächstgelegene Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (BH): 02282/9025



STRASSHOF AUF DEM WEG ZUR KLIMA-VORZEIGE-GEMEINDE

KLIMAGERECHTE RAUM-UND LANDSCHAFTSPLANUNG

Über das Projekt "Strasshof. Klimafit!"

Das Forschungsprojekt "Strasshof. Klimafit!" will zeigen, wie die Gemeinde Strasshof "klimafit" gemacht werden kann. "Klimafitte" Maßnahmen im öffentlichen Raum sollen dazu anregen, Maßnahmen zur Klimawandelanpassung auch auf Privatgrundstücken umzusetzen. Jeder noch so kleine Beitrag hilft, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und die Lebensqualität in der Gemeinde Strasshof aufrecht zu erhalten.

Innenverdichtung als Potenzial für gutes "Klima"!

Kleinere Stadtregionen und ländliche Verdichtungsräume werden auch zukünftig mit einem Wachstum der Bevölkerung konfrontiert sein. Gleichzeitig ist ein sparsamer und schonender Umgang mit Grund und Boden und die Reduktion der Bodenversiegelung in aller Munde. Das betrifft vor allem Versiegelungen auf der "grünen Wiese" die für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung, aber auch als Naherholungsraum verloren gehen.

Mit Innenverdichtung soll dem steigenden Bodenverbrauch entgegengewirkt werden. Statt wertvolle Freiflächen rund um Städte und Gemeinden weiter zu verbauen, sollen die innerstädtische Infrastruktur und damit die Ortszentren belebt und weiterentwickelt werden. Als Nachverdichtung oder Innenverdichtung bezeichnet man das Nutzen freistehender Flächen und die Erweiterung bereits bestehender Bebauung.

Innenverdichtung ist kein Widerspruch zur Wohnqualität

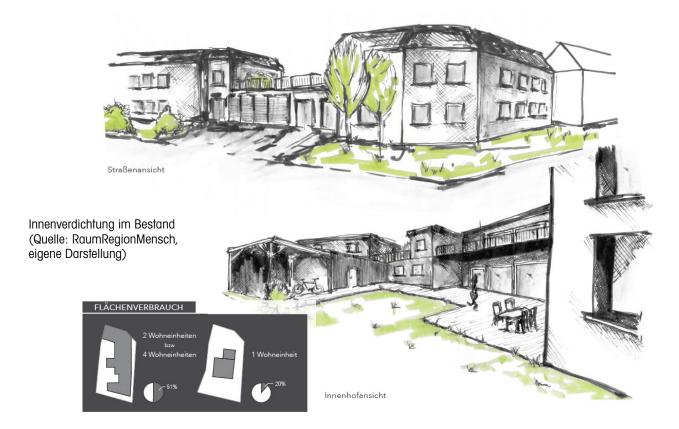
Innenentwicklung, Nachverdichtung, Frischluftschneisen, Durchgrünung von Städten – was im großen Maßstab stark

bebauter Städte vermehrt im Diskurs steht, ist auch in entsprechendem Maßstab in Mittel-, und Kleinstädten sowie ländlicheren Gemeinden anwendbar. So kann beispielsweise durch die Umnutzung eines bestehenden Gebäudes eine qualitätsvolle Innenverdichtung auf bereits bebauten Flächen umgesetzt werden.

Die rechts stehende Illustration (Innenverdichtung im Bestand) zeigt exemplarisch auf, um wie viel effizienter mit unserem Boden umgegangen werden kann, wenn mehr Wohneinheiten auf Grundstücken geplant werden. Dabei sollte ein gutes Maß zwischen zusätzlicher Versiegelung und klimawandelangepassten Maßnahmen, wie beispielsweise Begrünungen, gefunden werden. Entsprechende Begrünungen zur Klimawandelanpassung bedeuten nicht nur reine unberührte Wiesen und gepflanzte Bäume. Durch versickerungsfähige Materialen, Sträucher, Fassaden-, und Dachbegrünungen werden nicht nur graue Wände aufgewertet, sondern auch das Mikroklima positiv beeinflusst. Zusätzlich wird die Luftqualität verbessert, Lärm kann von Bewuchs zusätzlich reduziert werden, Schatten und Verdunstung sorgen für eine Temperaturabsenkung und die Biodiversität wird auch im kleinen Rahmen gefördert. Auch positive Auswirkungen auf unsere eigene (psychische) Gesundheit in "grünen" Umgebungen sind nachweisbar.

Innenverdichtung steht nicht mit Maßnahmen zur Klimawandelanpassung in
Konkurrenz. Die meisten der genannten
Begrünungsmaßnahmen lassen sich auf
bestehenden genutzten Flächen umsetzen. Genauso gilt es unseren bereits gebauten Siedlungsraum mit Maßnahmen der
blauen und grünen Infrastruktur zu erweitern. Blaue und grüne Infrastruktur bedeu-





tet, dass Pflanzen und Wasser so eingesetzt werden, dass Siedlungsräume und Gewerbegebiete besser gegen Wetterextreme in Folge des Klimawandels gewappnet sind.

Klimawandelanpassung in Gärten und Grünräumen

Ein ideales Zusammenspiel von Architektur, Raumplanung und Landschaftsplanung schafft Kühlung für die Sommermonate, Wärme für Herbst und Winter, sowie eine gute Kombination von Versickerung (für den Umgang mit Starkregen) oder Speicherung von Regenwasser (für den schonenden Umgang mit der Ressource Wasser).

Unser Wohnumfeld, unsere Gärten und Grünräume müssen zukünftig robuster und resilienter werden, sodass Mensch und Natur selbst lange Hitzeperioden gut überstehen. Dass Gärten und Grünräume in der Lage sind den Folgen des Klimawandels zu trotzen, ist entscheidend dafür, dass wir auch in Zukunft in Siedlungen eine hohe Wohn- und Lebensqualität vorfinden.

Neue, kompaktere Bauvorhaben in Städten und Gemeinden haben zum Ziel keine weiteren Hitzeinseln (Hitze, die vor allem durch Effekte der Bebauung entsteht; Beton, Asphalt, Gebäudeflächen absorbieren die Wärme der Sonneneinstrahlung) zu produzieren. Gerade hier können gut durchdachte Gärten, Grünräume und Innenhöfe sehr wesentlich zu mehr Lebensqualität beitragen. Im Wesentlichen geht es darum durch Begrünung, Wasser und Beschattung eine Kühlwirkung zu erzielen und Hitzeinseln entgegenzuwirken. Grünräume rund um Siedlungen sind besonders wichtig, da hier Kaltluft entsteht, die auch zur nächtlichen Abkühlung beiträgt.

Information zum Projekt

Durchgeführt wird das Projekt in einer Kooperation zwischen dem Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH (Projektleitung), RaumRegion-Mensch ZT GmbH, Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U. und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn. Kontakt: strasshof@b-nk.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms "Leuchttürme für resiliente Städte 2040" durchgeführt.



NEUES AUS DER REGION MARCHFELD



LEADER Auftakt im schlossORTH Start der neuen Förderperiode bis 2027

Im festlichen Ambiente von Schloss Orth an der Donau fand die LEADER-Auftaktveranstaltung der Region Marchfeld für die neue Förderperiode statt. Rund 100 interessierte Marchfelder und Marchfelderinnen informierten sich über Fördermöglichkeiten in den künftig vier Themenfeldern. Der Geschäftsführer der LEADER Region Marchfeld, DI Markus Weindl, erläuterte die Inhalte der regionalen Strategie für die Jahre bis 2027:

"Wir suchen ab sofort die besten Projekte für

die Region. Das Spektrum reicht dabei von innovativen Kooperationen im Tourismus und der Landwirtschaft über Maßnahmen zur Verbesserung des regionalen Freizeitangebotes und der Naturräume bis hin zu Klimaschutz und Mobilität." So vielfältig ist LEADER.



Sie haben eine innovative Projektidee?

Dann melden Sie sich frühzeitig im Regionalbüro Marchfeld, um die Möglichkeit einer LEADER-Förderung zu besprechen. Nähere Informationen zur Projekteinreichung unter: www.regionmarchfeld.at

Die KEM informiert – Vorträge und Diskussionsrunden im Winter

Die Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld organisiert eine Reihe an Infoabenden zu spannenden und aktuellen Themen.

Die Vorträge der Energie-Profis sind kostenlos.

Alle Termine auf der Website www.regionmarchfeld.at



Ab ins Schloss – das Regionalbüro zieht um

Mit 1. Jänner finden Sie die Büroräumlichkeiten der Region Marchfeld im sanierten Schloss Marchegg, im Erdgeschoß. Die neue Adresse ab 2024: Im Schloss 1, 2293 Marchegg.

TIPP: Den ganzen Dezember lang erstrahlen bunte Adventfenster im Schloss. Ab 13. Dezember leuchtet auch das Regionsfensterl im neuen Büro.

Kontakt: Region Marchfeld

Telefon: 02213/34370,

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

www.regionmarchfeld.at





KINDERFREUNDE STRASSHOF

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Zum Jahresausklang darf ich euch über unsere letzten drei Veranstaltungen berichten.

Das diesjährige **Halloween-Fest** am 28. Oktober war wieder eine tolle Veranstaltung. Das Wetter war sonnig und angenehm mild. Zahlreiche Kinder und Eltern schnitzten vor dem Haus der Begegnung Kürbisköpfe. Es gab interessante Kreationen. Der Kasperl war auch wieder auf Besuch und riss die Kinder im voll besetzten Saal zu Begeisterungsstürmen hin. Unsere Mitarbeiter sorgten für reich-

lich Speis und Trank. Besonders der Punsch und die Gulaschsuppe fanden regen Zuspruch. Natürlich gab es auch Kinderpunsch und einen Laubhaufen mit Süßigkeiten.

Unser **Kinderspielzeug-Flohmarkt** am 26. Novem-

ber war wieder ein großer Erfolg. Viele Kinder und Erwachsene boten im Haus der Begegnung Interssierten nicht mehr benötigtes Spielzeug zum Kauf bzw. Tausch an. Unsere Mitarbeiterinnen sorgten für das leibliche Wohl. Alle Stände waren vergeben.

Unsere **Weihnachtsfeier** findet heuer **am 16. Dezember**, 15 Uhr, im Haus der Begegnung statt. Es kommt auch der Kasperl.

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.

* HEIMNACHMITTAGE *

* SPIELOTHEK *

Freitag von 15–17 Uhr und Samstag von 14–17 Uhr im HAUS der BEGEGNUNG





Die Strasshofer Kinderfreunde wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in bester Gesundheit!

Brigitte Neidhart, Ortsvorsitzende (Tel. 40057)



WEIHNACHTEN: GEBT DIE SEHNSUCHT NICHT AUF



Jede und Jeder von uns verbindet mit Weihnachten eigene Erfahrungen, Erinnerungen und vielleicht auch manche Sehnsüchte. Weihnachten, das Fest, wo wir spüren dürfen, dass Gott nicht in der Ferne bleibt, nein, er wird einer von uns, tritt mitten in unser Leben hinein.

Bei Armen habe ich erlebt, was es bedeutet: auch in den Dunkelheiten und Brüchen eines Lebens gibt es von Gott her immer noch ein Licht, das aufstrahlt und wärmt. Auch wenn vielleicht schon am nächsten Tag wieder der Kampf um das Überleben beginnt, in diesem Augenblick spüren sie in der Tiefe ihres Herzens, dass Gott solidarisch mit ihnen ist. Denn Gottes Sohn Jesus kommt nicht in Prunk und Herrlichkeit in die Welt, nein, sondern als armes kleines Kind, ohne richtiges Zuhause, so wie sie sich selbst oft fühlen.

In diesen Tagen spüren wir bei vielen Menschen die Sehnsucht nach dem Weihnachtsfrieden. Etwas in unserer Zeit und in unserer Welt müsse doch heilig sein, etwas von dem, was unser Leben in dieser Gesellschaft zusammenhält. Etwas müsse doch stärker sein als Hass, Gewalt, Terror und Egomanie. Und genau deshalb reden wir zu Weihnachten vom Frieden.

Und haben nicht auch wir Sehnsucht nach solchen Augenblicken in unserem Leben? Sehnsucht nach Geborgenheit und Liebe, Sehnsucht nach Frieden und gegenseitigem Verstehen, Sehnsucht auf Zukunft in Krankheit oder Leid?

Weihnachten ruft uns zu: **Gebt die Sehnsucht nicht auf, denn es gibt Hoffnung!** Hoffnung, seit Jesus, der Sohn Gottes, im Stall zu Bethlehem einer von uns geworden ist.

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten:

24. Dezember:

08:45 Uhr: Hl. Messe (Pfarrkirche)

ab 10:00 Uhr können Sie das Licht von Bethlehem

in der Pfarrkirche abholen

15:30 Uhr: Krippenlegung (Pfarrkirche)

15:30 Uhr: Kroatischer Gottesdienst (Silberwald)

20:30 Uhr: Christmette (Silberwald) **22:00 Uhr:** Christmette (Pfarrkirche)

25. Dezember – Christtag:

08:45 Uhr: Hl. Messe (Pfarrkirche) **10:00 Uhr:** Hl. Messe (Silberwald)

26. Dezember – Stefanitag:

10:00 Uhr: Familienmesse – Krippenspiel,

Kindersegnung (Pfarrkirche)

31. Dezember – Jahresschluss:

08:45 Uhr: Hl. Messe (Pfarrkirche) **10:00 Uhr:** Hl. Messe (Silberwald)

1. Jänner – Neujahr:

18:00 Uhr: Hochfest der Gottesmutter Maria

(Pfarrkirche)

DIE STERNSINGER

sind von 4. bis 6. Jänner in Strasshof unterwegs.

Hausbesuche am 5. Jänner bitte unter 0699/1700 7005 anmelden!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr 2024.

Dechant und Pfarrer Mag. Peter Paskalis



Die PFADFINDERGILDE STRASSHOF "EIN PAAR VON UNS" wünscht ein BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST und alles Gute für 2024 vor allem g'sund bleiben!













KULTURHAUS STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Sehr geehrte Strasshoferinnen und Strasshofer!

Anfang Oktober hat die Gemeinde links vom Eingang des Kulturhauses-Heimatmuseum (gegenüber dem Postamt) einen weiteren Defibrillator montiert. Dieser steht nun rund um die Uhr, Tag und Nacht für die Hilfeleistung bei plötzlich auftretenden Herzbeschwerden (z. B. Herzkammerflimmern) zur Verfügung.

Weiters kann ich Ihnen berichten, dass jetzt auch der **2. Teil der BILDERCHRONIK** (2003–2023) im Kulturhaus-Heimatmuseum (zu den Betriebszeiten) erworben werden kann.

Abschließend darf ich Sie auf unsere Homepage www.kultur-

haus-heimatmuseum-strasshof.at hinweisen.

Jetzt bleibt mir nur noch, allen Strasshoferinnen und Strasshofern namens des Vereins und im eigenen Namen ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 zu wünschen.

> Mit freundlichen Grüßen Vereinsvorsitzender Bürgermeister a. D. Dr. Rolf A. Neidhart



JAGDKLUB "ZUR STOLZEN FÖHRE" STRASSHOF



Der Jagdklub "Zur Stolzen Föhre" wünscht allen Strasshoferinnen und Strasshofern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

Den Jagdfreunden "einen guten Anblick" Weidmannsheil und Schützenheil.





ASKÖ SV STRASSHOF

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024 wünscht euch der Sportverein ASKÖ Sektion Damenturnen sowie der Vorstand des ASKÖ SV Strasshof.



FREIWILLIGE FEUERWEHR STRASSHOF

Liebe Strasshoferinnen, liebe Strasshofer!

Da sich das Jahr 2023 dem Ende zuneigt, möchten wir es gerne noch einmal Revue passieren lassen.

Mit etwas Wehmut veranstalteten wir am 14. Jänner den 105. und vorerst letzten Feuerwehrball im Haus der Begegnung. Unser Kommandant durfte sich über ein ausverkauftes Haus und zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und von befreundeten Organisationen freuen. Während "The Entertainers" im Ballsaal für gute Stimmung sorgten, animierte "DJ PK" an der Bar unsere Gäste bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen. Als Mitternachtseinlage gab es eine Audienz beim "Kaiser", der einige Stargäste begrüßen durfte.

Am 18. Mai fand der 34. Traditionstag statt. An diesem besonderen Tag möchten wir uns nicht nur bei unseren eigenen Kameradinnen und Kameraden bedanken, sondern auch unsere Förderer, Wegbegleiter und Partner in den Mittelpunkt stellen. Über viele Jahrzehnte sind über Organisations- und sogar Staatsgrenzen hinweg Kameradschaften und Freundschaften gewachsen. Unter den Augen vieler Besucher wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden befördert oder ausgezeichnet. Anschließen lud der Sport- und Kulturverein der Feuerwehr Strasshof zu Speis und Trank ein.

Im August fand das 17. Strasshofer Feuerwehrfest im Festzelt beim Rodelberg statt. Nach dem traditionellen Eröffnungsfeuerwerk am 4. August verwandelte DJ Gummibär das Festzelt in eine Disco. Am 5. August stand zunächst ein zünftiger Dämmerschoppen mit unserem fantastischen Musikverein Strasshof auf dem Programm. Anschließend erfolgte der Bieranstich durch Bürgermeister LM Ludwig Deltl und gleich danach sorgten "The Entertainers" für eine Bombenstimmung im Zelt. Wir waren von den Besucherzahlen überwältigt und möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Besuchern und unseren Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken. Das Feuerwehrfest zählt zu unseren wichtigsten Einnahmequellen und wäre ohne Sie in dieser Form nicht möglich.

Aber auch abseits aller Veranstaltungen ereignete sich so einiges im Laufe des Jahres. Unsere

Feuerwehrjugend feierte dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Aufgrund dieses Jubiläums hielt unsere Feuerwehrjugend bei den "100 Jahre Strasshof"-Feierlichkeiten zwei Schauübungen ab. Die Gründung unserer Feuerwehrjugend im Jahre 1983 wurde auf Grund eines akuten Personalmangels beschlossen, eine Erfolgsgeschichte wie sich schließlich herausstellte. Heute ist sie aus der Feuerwehr Strasshof nicht mehr wegzudenken. Seit ihrem Bestehen wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst überstellt. So setzt sich unser derzeitiges Feuerwehrkommando aus ehemaligen Mitgliedern der Feuerwehrjugend zusammen. Die hervorragende Arbeit unserer Jugendbetreuer macht sich auch bei den Bewerben bemerkbar. Bei den Abschnittsbewerben in Maustrenk konnte unsere Feuerwehrjugend sensationell den Sieg in der Bewerbsklasse Silber holen. Nach seinem letztjährigen Sieg beim Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in der Kategorie Bronze konnte Jugendfeuerwehrmann Lukas Schön heuer den großartigen 2. Platz bei den NÖ Landesbewerben in der Kategorie Silber erringen. Eine ebenfalls herausragende Leistung hat Jugendfeuerwehrmann Leon Pekic erbracht, er erreichte in der Kategorie Bronze den 6. Platz aus 840 Teilnehmern.

Im März fand **am Schulcampus eine Großübung**, an der 12 Feuerwehren mit 20 Fahrzeugen und ca. 100 Einsatzkräften teilnahmen, statt. Ziel der Übung war es, die Einsatzentwicklung in der Anfangsphase bei derartigen Großschadensereignissen zu trainieren. Ein großer Dank geht an alle Übungsdarstellerinnen und Übungsdarsteller, die sich in ihrer Freizeit dazu bereiterklärt haben, uns zu unterstützen.

Unser Kamerad Löschmeister Patrick Albrecht hat die **Prüfung zum Feuerwehrtaucher** bestanden und ist neuer Einsatztaucher der Tauchgruppe Ost. Die Ausbildung zum Feuerwehrtaucher zählt zu den härtesten und anspruchsvollsten im Feuerwehrwesen. Wir sind unheimlich stolz und gratulieren recht herzlich.

Am 5. Oktober fand die Wahl des **Bezirksfeuerwehr-kommandanten Stellvertreters** statt. Diese Wahlen waren notwendig, da der bisherige Bezirksfeuer-



wehrkommandant Stellvertreter BR Markus Unger im September sein Amt zurückgelegt hatte. Unser Kommandant HBI Lorenz Hummel stellte sich dieser Wahl und wurde von den anwesenden Kommandanten und deren Stellvertretern mit über 90% der abgegebenen Stimmen zum Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter gewählt. Weiters wurde unser Kommandant Stellvertreter OBI Markus Schamböck zum neuen Unterabschnittskommandant des Unterabschnitts Gänserndorf gewählt. Durch ihre neuen Funktionen wurden Lorenz Hummel zum Brandrat und Markus Schamböck zum Hauptbrandinspektor befördert. Wir gratulieren beiden zu diesem

Wahlergebnis und zur damit verbundenen Beförderung. Weiters wünschen wir ihnen alles Gute für die Ausführung ihrer neuen Tätigkeit.

Unsere Hauptaufgabe ist und bleibt es aber für die Sicherheit unserer Bevölkerung zu sorgen. 2023 mussten wir zu **rund 270 Einsätzen** ausrücken. Damit wir in unserem "Kerngeschäft" hervorragend sind, muss ständig geübt werden. Neben der permanenten Ausbildung veranstalten wir laufend realitätsnahe Einsatzübungen wie z. B. die oben erwähnte Großübung am Schulcampus.

All unsere Tätigkeiten wären ohne unsere engagierten Mitglieder, die alles in ihrer Freizeit ehrenamtlich erledigen, nicht möglich. Das rasante und stetige Wachstum unserer Gemeinde stellt auch uns vor so manche Herausforderung. Die Bevölkerungs- und Einsatzzahlen steigen stetig. Leider kommen unsere eigenen Mitgliederzahlen bei diesem Wachstum nicht mit. Deshalb sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wir sind ein Team aus allen gesellschaftlichen Bereichen und Berufsgruppen und auf der Suche nach Menschen ab dem 15. Lebensjahr, die für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bereit sind. Bei uns hat jede(r) einen Platz und eine Aufgabe. Ganz egal ob jung oder alt. Werden auch Sie Teil unseres Teams, gemeinsam für Strasshof!

Abschließend erlauben wir uns noch, Sie auf unsere bevorstehende **Kinderweihnacht** hinzuweisen. Diese findet wie gewohnt am 24. Dezember



von 10:00–15:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Seit über 30 Jahren verwandeln die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Strasshof das Feuerwehrhaus in ein kleines Kinderparadies. Die Kinder können sich bei den verschiedenen Stationen austoben und sich somit die Wartezeit auf das Christkind verkürzen. Was mit einer kleinen Idee von EHBM Herbert Kurzweil begann, hat sich mittlerweile zu einem Fixtermin für viele Familien aus der ganzen Region entwickelt. Wir freuen uns schon riesig darauf Sie willkommen heißen zu dürfen.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen sicheren Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Feuerwehr Strasshof









SPORT UND KULTURVEREIN WEIN4TLER

WEIN4TLER

SPORT UND KULTURVEREIN

Der Sport und Kulturverein Wein4tler hat im Jänner zum ersten Mal ein Christbaumweitwerfen in Strasshof veranstaltet. Klingt vielleicht verrückt, ist aber trotzdem für jeden etwas. Eine Mischung aus Sport und jeder Menge Spaß!

Bei herrlichem Wetter sowie hervorragender Stimmung wurden insgesamt 300 Christbäume

in unserer Wettkampfarena geworfen. Obwohl bei uns der Spaß im Vordergrund steht, haben wir beachtliche Höchstweiten gesehen.

Männer: 8,87 m Damen: 6,12 m

Ganz nach dem Motto: "Aus geworfenen Bäumen setzen wir neue Bäume" wurde das gesamte Startgeld des Events gespendet, um Jungbäume in Strasshof zu pflanzen.

Mit Unterstützung unseres Bürgermeisters, Hrn. Ludwig Deltl, und dem Verschönerungsverein "Stolze Föhre" wurden eine Baumhasel am Spielplatz beim Rodelberg sowie 75 Waldsetzlinge im Familienwald gesetzt.

Wer sich ein genaues Bild vom Christbaumweitwerfen machen möchte:

Am 6. Jänner 2024, ab 13:30 Uhr, geht es beim Haus der Begegnung in die nächste Runde.

Schaut vorbei und lasst euch das nicht entgehen! Wir freuen uns auf euch!





NATURFREUNDE STRASSHOF

Liebe Strasshoferinnen und Strasshofer!

Auch heuer können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Am 1. April fand die **Osterwanderung** vom Haus der Begegnung zum Biotop statt, wo die Kinder nach versteckten Osterhasen-Geschenken suchen konnten. Zur Stärkung gab es Wurst- und Käsesemmeln.

Danach, am **Umwelttag** der Gemeinde, haben wir das Gebiet vom Friedhof bis zum Biotop von Unrat befreit.





Auch beim **Maibaumfest** waren wir mit Pommes Frites vertreten, die vor allem die Jugendlichen erfreuten. Bei der heurigen 100-Jahr-Feier von Strasshof haben wir ebenfalls unseren Beitrag leisten können.

Am 27. Mai, beim **Biotopfest**, konnten wir viele Gäste begrüßen. Für Musik und gute Stimmung sorgte Robert Schranz.

Der einmal im Monat stattgefundene **Biotop-Heurige** hat auch heuer sehr guten Anklang gefunden und wird auch im kommenden Jahr von 27. April bis 31. August 2024 immer am letzten Samstag des Monats durchgeführt.

Beim **Herbstfest** am 7. Oktober servierten wir unter anderem eine fantastische Kürbiscremesuppe und wer wollte, konnte auch gebratene Knielinge probieren. Zur Musik von Robert Schranz wurde bis zum Ende fleißig getanzt.

Die **Weihnachtswanderung** fand heuer am 9. Dezember statt. Wir wanderten um 15 Uhr vom Haus der Begegnung gemütlich zum Biotop, wo wir traditionelle Weihnachtslieder sangen. Auch das Christkind hat mit kleinen Geschenken für unsere Kinder vorbeigeschaut. Den Glühwein für die Erwachsenen und die Wurstsemmeln haben wir nicht vergessen.

Das letzte Highlight dieses Jahres wird wohl die **Silvesterveranstaltung** im Haus der Begegnung sein. Die Gäste werden ab 19 Uhr mit einem Glas Sekt empfangen, gefolgt von einem reichhaltigen Buffet.

Wir wünschen allen Strasshoferinnen und Strasshofern Frohe Weihnachten und ein gutes, friedvolles und gesundes Jahr 2024!

Der Vorstand Naturfreunde OG Strasshof



RÜCKBLICK

Am 14. Oktober fanden bei herrlichem Herbstwetter der NÖ Kinder- und Jugendlauf mit 1027 StarterInnen, Nordic Walking und Aktivlauf mit 76 TeilnehmerInnen sowie der Strasshofer Herbstlauf mit 145 LäuferInnen, statt. Ein großes Dankeschön gilt wieder allen Kindergärten und Schulen aus Strasshof und Umgebung, die erfolgreich so viele Kinder zum Laufen bewegen konnten! Weit

mehr als 60 Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde des Laufclubs sorgten dafür, dass diese Veranstaltung abgewickelt werden konnte und zu einem richtigen Lauffest wurde. Diesmal wurde die Veranstaltung auch durch die Aktion "Sportland NÖ" gefördert.

Die CHaMPs, eine Abordnung der Kindertrainingsgruppe, und ihre Trainerin Olivia nahmen am 1. Oktober 2023 am Robinson Cup (ein Nachwuchswettbewerb des NÖ Leichtathletikverbandes) in Gänserndorf teil.



Laufclub XX Strasshof









Jahresausklang

Am 31. Dezember, um 14.00 Uhr lassen wir das Jahr 2023 mit einem gemeinsamen lockeren Lauf bzw. einer Walkingrunde und anschließendem Umtrunk ausklingen. Wir freuen uns auch über alle, die diesen Anlass zum Schnuppern nützen wollen!

Wöchentliches Training:

(bei jedem Wetter; ausgenommen Feiertage)

Treffpunkt jeweils beim Clubhaus, 18.30 Uhr

Montag – Laufgruppe mit Schwerpunkt Koordination, Lauf-ABC und Intervalltraining (auch für EinsteigerInnen geeignet)

Mittwoch – Laufgruppen in verschiedenem Tempo und Walking-Gruppe (EinsteigerInnen sind herzlich willkommen)

Kindertraining: (ab 8 Jahren, bei jedem Wetter, an Schultagen)

Mittwoch – 18.15 bis 19.45 Uhr,

Treffpunkt Eingang Volksschule Strasshof

Clubhaus LC Strasshof:

Ludwenkogasse 23, 2231 Strasshof

Aktuelle Informationen auf der Webseite des Laufclubs: www.laufclub-strasshof.at

GEMEINSAM STATT EINSAM

SOZIAL- UND INTEGRATIONSVEREIN STRASSHOF

Wir sind ein überparteilicher, unpolitischer und nicht an eine Religionszugehörigkeit gebundener Verein. Jeden 2. Montag (ab 8. Jänner) treffen wir einander regelmäßig im Jugend- und Begegnungszentrum der evangelischen Kirche Strasshof, um zu plaudern und zu spielen (Tarock, Bauernschnapsen, Romme, Rummikup, ...) Diese Spielenachmittage erfreuen sich großer Beliebtheit und sind immer sehr gut besucht. Außerdem sind wir sehr unternehmenslustig und machen gemeinsam Ausflüge und Besichtigungen.

Im Laufe dieses Jahres besuchten wir die Monet-Ausstellung und ließen uns von einer großartigen Multimedia-Show verzaubern. Im Magic Travel machten wir eine Zeitreise durch die österreichische Geschichte. Wir besichtigten das neu restaurierte Parlament und erfuhren viel Interessantes und Neues über die ägyptischen Pharaonen in der Tutanchamun-Ausstellung. Unser Tagesausflug führte uns diesmal nach Lunz am See, wo wir dem Hammerherrenmuseum und dem Haus der Wildnis einen Besuch abstatteten.

WILLKOMMEN

Den Abschluss bildete die Besichtigung eines Betriebes, der Dirndln zu zahlreichen Produkten wie Marmelade, Fruchtsaft, Schnaps, Schokolade und vieles andere verarbeitet. Bei einem Besuch im Prater machten wir eine Rundfahrt mit der Liliputbahn und kehrten danach zum Stelzenessen ein. So wie jedes Jahr schlemmten wir wieder beim gemeinsamen Heringsschmaus und Ganslessen. Geplant ist auch noch eine Fahrt mit der Badnerbahn nach Baden mit einem kleinen Spaziergang über den Weihnachtsmarkt.

Auch für das neue Jahr haben wir uns viel vorgenommen und planen schon jetzt unsere nächsten Aktivitäten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute.

Mag. Evelyne Hufnagl, Prof. Wolfdieter Hufnagl, Walter Holenia und Ellengard Palantschitsch





Liebe Strasshofer und Strasshoferinnen!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre zahlreichen Besuche bei uns im KUMST bedanken.

Wir hoffen, Sie hatten viel Spaß bei unseren Veranstaltungen und freuen uns schon, Sie im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund, verbringen Sie ein schönes Weihnachtsfest und rutschen Sie gut ins neue Jahr!

Wir sehen uns 2024 im KUMST!

Alles Liebe wünschen Dr. Gerhard Kitzler & Silvia Ceplichal







PENSIONISTENVERBAND NIEDERÖSTERREICH ORTSGRUPPE STRASSHOF



Das zu Ende gehende Jahr 2023 war für unsere Ortsgruppe ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir konnten die Besucherzahlen bei unseren monatlichen Veranstaltungen von 110 wieder auf durchschnittlich 150 Besucher steigern und haben damit die Besucherzahlen vor der Pandemie erreicht.

Besonders erfreulich ist auch die Zahl der neu zu uns gestoßenen Mitglieder. Rund 50 neue Mitglieder durften wir in diesem Jahr neu begrüßen. Das Durchschnittsalter dieser neuen Mitglieder liegt bei 65 Jahren und damit ist der "Generationenwechsel" innerhalb unserer Organisation sehr erfolgreich unterwegs.

Wie jedes Jahr soll Ihnen die nachstehende Aufzählung einerseits einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten geben und andererseits auch dazu anregen, vielleicht selbst einmal die eine oder andere Veranstaltung im neuen Jahr zu besuchen (eine Mitgliedschaft ist nicht zwingend erforderlich und Sie können durchaus auch noch beruflich aktiv sein).

Dentallabor LÖDL

Lassalle Str. 33 2231 Strasshof

Tel. 0670 / 65 888 53

Zahntechnikermeister

Mo – Do 07:00 – 17:00 Fr 07:00 – 11:00

! Termine NUR nach telefonischer Vereinbarung !

Email: dentallabor.loedl@gmx.at

www.dentallabor-kostersitz.at

Wir freuen uns auch sehr über Besucher aus den umliegenden Gemeinden.

Nachstehend die Aufzählung der durchgeführten Veranstaltungen:

Absoluter Fixpunkt im Haus der Begegnung sind die monatlichen Pensionistennachmittage, wo nach Herzenslust getanzt (mit Live-Musik) und bei Kaffee und Kuchen geplaudert werden darf und natürlich auch so mancher neue Kontakt geknüpft wird. Eine Bausteinverlosung mit attraktiven Treffern ist immer der spannende Höhepunkt an diesem Nachmittag.

Höhepunkte des Ausflugsprogramms sind wie jedes Jahr die Urlaube. In diesem Jahr waren wir jeweils eine Woche in der Therme in Lasko und im August so wie im Vorjahr in Ankaran an der slowenischen Adriaküste.

Bei bester Stimmung und mit sehr professionellen Reiseführern vor Ort erkunden wir die näheren und auch etwas weiter entfernten landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten unserer Urlaubsorte. Hier werden sehr viele schöne Eindrücke gesammelt, die sich in das Gedächtnis der Teilnehmer einprägen und auch immer wieder Anlass in Gesprächen zu gemeinsamen Erinnerungen geben.

Kulturell haben wir folgende Veranstaltungen besucht:

- Musical "Rebecca" im Raimundtheater
- Musical "Der Glöckner von Notre Dame" im Ronacher
- Seefestspiele Mörbisch mit dem Musical "Mamma Mia"
- Felsentheater im Steinbruch in Fertörakos mit der Operette "Gräfin Mariza"
- Felsenbühne Staatz mit dem Musical "Zorro"
- Gerberhaus Konzert in Stockerau mit dem Thema "Die großen Hits der 60er"
- Weihnachtsgala (It's Christmas Time) von Gerberhaus in der Wiener Stadthalle

Ausflüge

- Im September waren wir im neu renovierten Parlament in Wien und danach in Schloss Hof.
- Mitte November waren wir in Mosonmagyarovar zu einem Wellnesstag (Therme, etc.).



 Den Abschluss der heurigen Ausflugs- und Reisesaison bildete der für alle Mitglieder kostenlose Besuch der weihnachtlich geschmückten Kittenberger Erlebnisgärten mit 160 Teilnehmern aus Anlass des 50-jährigen Bestandsjubiläums unserer Ortsgruppe.

VORSCHAU AUF 2024

Reisen:

- Im April besuchen wir die Stadt Olmütz mit der jährlich stattfindenden Blumen- und Gartenausstellung FLORA 2024.
- Im Mai geht es erstmalig für eine Woche in die Slowakei in den Nationalpark Pieniny an der slowakisch-polnischen Grenze mit einem sehr umfangreichen Ausflugsprogramm.
- Ende August werden wir dieses Jahr unseren traditionellen Besuch in der Therme Lasko absolvieren.

Kultur:

- Im Jänner Besuch des Gloriatheaters mit der Komödie "ewig jung",
- im Juni im Felsentheater in Fertörakos die Operette "Die Zirkusprinzessin",
- im Juli in der Felsenbühne Staatz die Musical-Fassung der mehrfach verfilmten Geschichte von "EVITA" und auch
- in Mörbisch die Musical-Fassung von "My Fair Lady".

Ausflüge:

- Bailoni-Destillerie in Krems/Stein im Februar
- Wellnessausflug nach Mosonmagyarovar im März und November 2024
- Ausflug in das Waldviertel im Herbst

Soweit ein erster Überblick unserer Vorhaben für 2024. Anmeldungen zu den diversen Aktivitäten sind ab sofort möglich.

Sie sehen, wir sind auch weiterhin bemüht, Ihnen ein attraktives Ausflugsund Urlaubsprogramm zu bieten.



Eine Übersicht über das aktuelle Programm sowie viele sonstige Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.pensionisten-strasshof.at und auch auf der Homepage der Gemeinde unter dem Punkt "Veranstaltungen". Diese ist auch mobil am Handy erreichbar mit der App GEM2GO. Ein Besuch dieser Homepages empfiehlt sich insbesondere dann, wenn Sie nicht immer Zeit finden an den Pensionistennachmittagen teilzunehmen und trotzdem aktuell informiert sein wollen.

Abschließend möchte ich mich wie jedes Jahr nochmals recht herzlich bei meinem Team für die großartige Unterstützung bedanken, freue mich auf zahlreiche neue Begegnungen und wünsche Ihnen im Namen der Ortsgruppe Strasshof und natürlich im eigenen Namen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit.

Ihr Günther Kussmann Vorsitzender der Ortsgruppe Strasshof





25 Jahre Erfahrung in:

- Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäuser
- Zu- und Umbauten aller Art
- Errichtung von Garagen und Gartenzäune
- Poolbauten aller Art
- Sämtliche Betonarbeiten rund ums Haus
- Pflasterungen und Verlegung von Gartenplatten

Unverbindliche Preisvorschläge, auch bei Kleinstaufträgen!

Karlheinz Katzek Geschäftsführer

2231 Strasshof Grenzstraße 3 Tel./Fax: 02287 304 78 Mobil: 0664 883 87 180

E-Mail: projektbau@katzek.at Internet: www.katzek.at





Alle Arbeiten mit Marmor, Granit oder Kunststein

Eigene Kunststeinerzeugung mit ÖNORM Zertifikation

Eigene Grabsteinerzeugung im Steinwerk, mehr als 200 Grabsteine lagernd

Montieren von Grabanlagen oder Gruftanlagen auf allen Friedhöfen

2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstrasse 15

Tel. + Grabsteinverkauf: 02247 / 2271

Unsere weiteren Standorte: Deutsch Wagram: Friedhofstr. 11, Tel.: 0 2247 / 2271, Wolkersdorf: Friedhofg. 6, Tel.: 0 2245 / 82144, Mistelbach: Bahnstr. 19, Tel.: 0 2572 / 4368

www.grabstein-manhart.at | office@grabstein-manhart.at



Ihr wollt auch können können? Erweitert jetzt euren finanziellen Spielraum mit dem fairen Credit.

Vermittlung des fairen Credit für die TeamBank Österreich.



DER RAUCHFANGKEHRER INFORMIERT - KEHRPLAN JAHR 2024

				-
GEMEINDE- VIERTEL	1. Tag: Ludwenkogasse, Heiglgasse, Bealskagasse, Raimundgasse, ALendler-Gasse, Kressgasse, Billrothgasse, DrVAdler-Gasse, Pernerstorferstraße, Rauschergasse, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße bis Rauschergasse, Hauptstraße Nr. 307–201			28.10.
GEN	2. Tag: Bahnhofstraße bis Strazzegasse, Querstraße, Kurze Gasse, AHeinz-Gasse, Schlingergasse, Petzoldgasse, Haydngasse, Ghegagasse, Amundsenstraße, Anzengrubergasse	03.01. 24.06.		
BARTOSCHVIERTEL	1. Tag: Holiczerstraße, Maulbeerallee, Mozartstraße, Hötzendorfstraße Nr. 51–124, Bauernfeldstraße Nr. 129–171, ABruckner-Gasse, Girardigasse, Bockfließer Weg	04.01. 25.06.		
	2. Tag: Althofer Gasse, DrLueger-Platz, Auersthaler Straße, Georg-Weissel-Straße, Hötzendorfstraße Nr. 21–58 (ohne Nr. 51 u. 53), Goethestraße, Bauernfeldstr. Nr. 97–125, Grillparzerstraße, Brahmsgasse, Holzknechtgasse, Bartoschstraße 34–43	05.01. 26.06.	29.02. 06.09.	
	3. Tag: Bauernfeldstraße Nr. 13–91, Bartoschstraße Nr. 2–33, Hötzendorfstraße 1–14, Flohwirtgasse, Waldmüllergasse, KMillöcker-Gasse, OBauer-Gasse, Helmahofstraße, Rainergasse, AStifter-Gasse, Dreihäuserlgasse; Mathias-Geier-Str., Josef-Drapela-Str.	08.01. 27.06.		
WALDVIERTEL	1. Tag: Ganghoferstraße, Koktagasse, Faulhügelstraße, Wirtschaftsweg, Heinestraße, Schuhmeierstraße, Neusiedler Straße, Immervollstraße, Arbeiterheimstraße		04.03. 10.09.	
	2. Tag: Waldstraße, DrRenner-Straße, DrKörner-Straße, Schulstraße, Föhrenwaldsiedlung, Antoniusstraße		05.03. 11.09.	
	3. Tag: Heidestraße, Alpenlandstraße, Weinheberweg, Nelkengasse, Rosengasse, KSeitz-Straße, Pestalozzistraße, Komzakgasse, Ziehrergasse, JRessel-Gasse, Blaselgasse, Lessinggasse, Hauptstraße Nr. 154–256	11.01. 02.07.		
ISSEL-	1. Tag: JHauk-Gasse, Imhoffgasse, FPlaneta-Straße, Schopenhauergasse, Werkstraße, DrSemmelweis-G., Gustav-Mahler-Str., Rohrauergasse, Nestroygasse, Hauptstr. Nr. 1–181		07.03. 13.09.	
DREISCHLÜSSEL- ÄCKER	2. Tag: Schillerstraße, Beethovenstraße, Lenaustraße, Wildgansgasse, JStrauß-Gasse, Lehargasse, Deutsch-Wagramer Straße, FvSuppé-Gasse, Engerthgasse, Banhansgasse, EEysler-Gasse, Makartgasse, Fichteweg, Hanuschgasse, DrBruno-Kreisky-Straße, DrThomas-Klestil-Straße, DrRudolf-Kirchschläger-Straße	15.01. 04.07.		
SILBER- WALD NORD	1. Tag: Dammstraße, Sillerstraße, Bertha-von-Suttner-Gasse, Silberwaldstraße Nr. 15–74, Bahngasse, Gartenstraße, FWenzel-Gasse, Messenhausergasse	16.01. 05.07.	11.03. 17.09.	
	2. Tag: Silberwaldstraße Nr. 73–182, Hauptstraße Nr. 509–331, Wattgasse, Lindengasse, Strasserfelder Gasse, Parkstraße	17.01. 08.07.		
ALD	1. Tag: Lassallestraße, Kleistgasse, LHartmann-Gasse, ASchweitzer-Gasse, FJonas-Gasse, Schubertgasse, Kernstockweg	18.01. 09.07.		
SILBERWALD SÜD	2. Tag: JSchwarz-Straße, Frankw., Mayerlw., Reischekw., Johannitergasse, PStrasser-Gasse, Blaschkegasse, Oberndofergasse, Grenzstraße 79–215, Eichenweg, Fasanweg	19.01. 10.07.		
SILI	3. Tag: Feldstraße, Hauptstraße Nr. 264–476	22.01. 11.07.		
FLUGFELD- VIERTEL	1. Tag: Flugfeldstraße, Promenadestraße, Grenzstraße Nr. 8–65, Klostergasse	23.01. 12.07.		
	2. Tag: Roseggerstraße, Siehdichfürstraße Nr. 58–141 und Nr. 2–55, Rembrandtstraße, Hans-Sachs-Straße	24.01. 15.07.		
	3. Tag: OGlöckel-G., ,Pirquetstr., RBirsak-G., KKik-G., Schreberg., Odstrcilg., Dürerstr., Emmingerstr., Josef-Sirowy-Str., DrLothar-Scholz-G.	25.01. 16.07.		
SLING- ERTEL	1. Tag: DrSchärf-Straße, DrFigl-Straße, SBauer-Straße, DrLeisser-Str., Albert-Sever-Straße	26.01. 17.07.		
KIS VIE	Wohnungsanlage Albert-Sever-Straße 2–28/Haus 1–110	17.05.		

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen über die Bereitschaftsdienste unter www.noezz.at oder unter der Tel.-Nr. 050511.

Weitere Notdienste der Wiener Zahnärzte entnehmen Sie bitte dem Internet unter http://wr.zahnaerztekammer.at/ – Notdienste, oder unter der Tel.Nr. 050511-1010.

DEZEMBER

16./17. 12.	Dr. Andrea Zikowsky , Schillerstraße 7, 2232 Deutsch-Wagram, 02247/2500
	Dr. Diana Al-Habbal , Hauptstraße 41, 2171 Herrnbaumgarten, 02555/24116

25./26. 12.	Dr. Aron Kaikow, Landstraße 1/14,
	2000 Stockerau, 02266/65444

30./31. 12. **Dr. Petra Dörfler**, Schubertstraße 8/2, 2100 Korneuburg, 02262/73919

Dr. Ion-Andrei Miclea,

Brennerweg 14/5, 2130 Mistelbach, 02572/41410

Dr. Petra Wittmann Grabherr,

Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/3524

JÄNNER

1. 1.	Dr. Petra Dörfler, Schubertstraße 8	/2,
	2100 Korneuburg, 02262/73919	

Dr. Ion-Andrei Miclea,

Brennerweg 14/5, 2130 Mistelbach, 02572/41410

Dr. Petra Wittmann Grabherr,

Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/3524

6./7. 1. **Dr. Rudolf Blahout**,

Korneuburger Str. 3/1, 2103 Langenzersdorf, 02244/2209

13./14. 1. **Dr. Karin Haas**,

Eduard-Rösch-Str. 8/1/2, 2000 Stockerau, 02266/62407

20./21. 1. **Dr. Ion-Andrei Miclea**,

Brennerweg 14/5, 2130 Mistelbach, 02572/41410

27./28. 1. **Dr. Sarah Meindorfer-Heinrich**,

Ungarstr. 10, 2410 Hainburg/Donau, 02165/63776

FEBRUAR

3./4.2.	Dr. Sarah Abdel-Hamied , Lagerhausstraße 13/20, 2230 Gänserndorf, 02282/42818
17./18.2.	Dr. Evelyn Raab-Kronister , Bahnhofstraße 41/Top 12, 2232 Deutsch-Wagram, 02247/3646
24./25. 2.	Dr. Sarah Meindorfer-Heinrich , Ungarstr. 10, 2410 Hainburg/Donau, 02165/63776

MÄRZ

2./3.3.	Dr. Regina Hofer,
	Getreidegasse 30,
	2285 Leopoldsdorf/Marchfeld,
	02216/2265

9./10.3. **Dr. Ion-Andrei Miclea**, Brennerweg 14/5, 2130 Mistelbach, 02572/41410

ZAHNÄRZTE IN STRASSHOF:

DDr. Döllinger

Bahnhofplatz 3, Tel. 02287/4196 Öffnungszeiten: Mo, Mi 8–13 Uhr, Di, Do 12–17 Uhr Termine gegen Voranmeldung, alle Kassen

DDr. Schreiber

Bahnhofstraße 8a, Tel. 0681/206 656 69 Öffnungszeiten: Mo 10–18 Uhr, Di, Mi 8.30-16 Uhr, Do, Fr 8.30–12 Uhr Termine gegen Voranmeldung, alle Kassen



Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Strasshof, Bürgermeister,
2231 Strasshof, Schulstraße 13
Redaktion und Anzeigenverwaltung:
Marktgemeinde Strasshof, Andrea Ondrejkovics,
zeitung@strasshofandernordbahn.gv.at
Druck: Druckerei Ing. Michael Seitz,
2231 Strasshof, Hauptstraße 373

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens

34



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

Jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr; Öffnungszeiten der Ordingtionen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Von 14.00 bis 8.00 Uhr rufen Sie bitte den NÖ Ärztenotdienst unter der Tel.-Nr. 141 oder die telefonische
Gesundheitsberatung unter der Tel.-Nr. 1450 an.
In dringenden Notfällen rufen
Sie bitte den Notruf 144!

Da KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN des Bereitschaftsdienstes möglich sind, wird ersucht, bei Bedarf telefonisch Rücksprache zu halten!

16./17. 12.	Dr. Rossoll* Gänserndorf, 02282/60616
24./25. 12.	Dr. Kren Strasshof, 02287/4444
26. 12.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100
6./7. 1.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100
13./14. 1.	Dr. Ripper Strasshof, 02287/21944
20./21. 1.	Dr. Kren Strasshof, 02287/4444
27./28. 1.	Dr. Rossoll* Gänserndorf, 02282/60616
10./11.2.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100
17./18.2.	Dr. Breier* Gänserndorf, 02282/8508
24./25.2.	Dr. Ripper Strasshof, 02287/21944
2./3.3.	Dr. Kren Strasshof, 02287/4444

- * Dr. Rossoll: Hauptstraße 18, Gänserndorf
- * Dr. Breier: Umfahrungsstraße Nord 9, Gänserndorf
- * Dr. Morgenbesser: Bahnstraße 33, Gänserndorf

ORDINATIONEN IN STRASSHOF:

Praxisgemeinschaft Strasshof – Dr. Balga/Dr. Lunzer, Amundsenstraße 44, Tel. 02287/3939; Mo 8–12 und 16–18 Uhr, Di 8–12 Uhr, Mi 8–12 und 17–19 Uhr, Do geschlossen, Fr 8–12 Uhr

Dr. Kren, Hauptstraße 229/1, Tel. 02287/4444; Mo, Di, Do 7.30–12 und 17–19 Uhr, Mi geschlossen, Fr 7.30–14 Uhr

Dr. Ripper,

NEU ab 14. Dezember: Hauptstraße 266, Tel. 02287/21944; Mo, Di 8–13 Uhr, Di 16–18 Uhr, Do, Fr 8–12 Uhr

Dr. Hekel, Arbeiterheimstraße 35/1, Tel. 0650/666 67 90; Patientenverfügung

Dr. Mokrusa, Albert-Sever-Straße 50/24 Tel. 02287/7102; nur gegen Voranmeldung

Dr. Dawoud, Arbeitsmedizinerin, Parkstraße 2 Tel. 02287/5248 oder 0664/192 46 66; nur gegen Voranmeldung

URLAUB:

Dr. Kren: 18.-22.12.

Vertretung: Dr. Balga/Dr. Lunzer, Dr. Ripper

Dr. Balga/Dr. Lunzer:

27.-29.12. / 2.-5.1. / 7.-9.2. / 25.-29.3.

Vertretung: Dr. Kren, Dr. Ripper

Dr. Ripper 28.–29. 12. / 2. 1. / 5.–9. 2. Vertretung: Dr. Balga/Dr. Lunzer, Dr. Kren

MEDIZINISCHES ZENTRUM GÄNSERNDORF

Barbaraheimstraße 18, 2230 Gänserndorf 02282/9004-0, mzg.leitstelle@mistelbach.lknoe.at

Täglich von 0–24 Uhr – nur Allgemeinmediziner für Notfälle (inkl. Sa., So., Feiertag)
Täglich von 7–19 Uhr – Unfallambulanz
Fachambulanzen nur gegen Terminvereinbarung

Näheres unter **www.gaenserndorf.lknoe.at** oder 02282/9004-0 Notfälle: 144

NÖ WOHNKOSTENZUSCHUSS

NOCH BIS 31. DEZEMBER BEANTRAGEN!

Der von der NÖ Landesregierung beschlossene NÖ Wohnkostenzuschuss soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten und soll Menschen mit geringerem Einkommen in Zeiten enorm gestiegener Wohnkosten erleichtern.

Für Rückfragen steht die Hotline für den NÖ Wohnkostenzuschuss unter 02742/9005-15970 gerne und jederzeit zur Verfügung.

ANTRAGSTELLUNG:

Die Antragstellung ist noch bis 31.12.2023 möglich und ist online unter folgendem Link möglich: https://onlineratgeber.noel.gv.at/heizkosten/

Auch besteht die Möglichkeit, einen Antrag auszufüllen, zu unterschreiben und per Mail an wohn-heizkostenzuschuss@noel.gv.at oder per Post an untenstehende Adresse zu retournieren:

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Soziales und Generationenförderung Landhausplatz 1 3109 St. Pölten

Formulare für den Antrag liegen am Gemeindeamt auf.





Machen Sie sich bereit für ein grenzenloses Leben mit den brandneuen KONA Modellen.

Der neue Hyundai KONA hat eine SUV-Revolution gestartet. Verbesserte Aerodynamik, mehr Ausstattung, mehr Reichweite und noch mehr Sicherheit. Und vor allem mit der Freiheit der Wahl: als Benzin, Hybrid und vollelektrisch mit bis zu 514 km° Reichweite.

KONA Benzin schon ab € 26.790,-* auch als 4 WD erhältlich KONA Hybrid schon ab € 30.790,-* KONA N Line schon ab € 35.190,-*

KONA Elektro schon ab € 38.490,-

Erfahren Sie mehr auf hyundai.at/kona-neu



2231 Strasshof · Hauptstraße 1a T +43 2287 5383 · office@intercar.at www.intercar.at



*KONA Smart Line (K3850), KONA Hybrid Smart Line (K3150), KONA N-Line (K3810), KONA Line (K3810), KONA Line (K3810), KONA Pries und Aktionen sind unwerbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. NoVi Au. MwS. Gillignur für Privatkunden. Aktionen / Preise berinhalten bis zu 6.500, - Hyundai-Preisevorteil bestehend aus bis zu 6.500, - Hyundai-Preisevorteil bestehend aus bis zu 6.500, - Hyundai-Borus, gill Kona Line (K3850), Kona N-Line (K3850), Kaufpreis (Aktionspreis inkl. NoVi Au, MwS. to dialler, ewite significant bestehend aus bis zu 6.500, - Hyundai-Borus, gill Kona Line (K3850), Kaufpreis (Aktionspreis inkl. NoVi Au, MwS. to dialler, ewite significant bestehend aus K7-Line (K3850), Kaufpreis (Aktionspreis inkl. NoVi Au, MwS. to dialler, ewite significant bestehend aus K7-Line (K3850), Kaufpreis (Aktionspreis inkl. NoVi Au, MwS. to dialler, ewite significant bestehend aus K7-Line (K3850), Kaufpreis (Aktionspreis inkl. NoVi Au, MwS. to dialler, ewite significant bestehend aus K7-Line (K3850), Kona Nature (K3850), Kaufpreis (Aktionspreis inkl. NoVi Au, MwS. to dialler, ewite (K3850), Kona Nature (K3850), Kona N